

## Presseinformation

---

# Wechseljahre im Berufsleben: Studie zeigt dringenden Handlungsbedarf auf

**Berlin, 06. März 2025 – Die Ergebnisse der wegweisenden Studie Women In Change wurden heute im Rahmen einer Pressekonferenz von Healthcare Frauen e.V. (HCF) vorgestellt. Die Studie beleuchtet erstmals in Deutschland, welche Auswirkungen Wechseljahresbeschwerden auf den Arbeitsalltag von Führungskräften haben. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Fast 8 von 10 Frauen mit kognitiven Beschwerden, wie Konzentrationsstörungen, fühlen sich in ihrer beruflichen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Mehr als 76 % der Befragten leiden unter körperlicher Erschöpfung, 61,2 % unter Schlafstörungen und 57,8 % unter depressiven Verstimmungen.**

## Wechseljahre – ein unterschätztes Tabu im Arbeitsleben

Obwohl die Wechseljahre für viele Frauen eine herausfordernde Lebensphase darstellen, bleibt das Thema im beruflichen Umfeld oft unbesprochen. „Es fehlt an Wissen, an Unterstützung und an strukturellen Maßnahmen“, so Cornelia Wanke, Vorstandsmitglied von Healthcare Frauen e.V. Die Studie zeigt, dass 38,8 % der betroffenen Frauen bereits berufliche Konsequenzen aus ihren Beschwerden gezogen haben: 18,7 % reduzierten ihre Arbeitsstunden, 14,3 % nahmen eine Auszeit, 12,3 % wechselten ihre Position und 7,1 % gingen sogar früher in den Ruhestand.

## Unternehmen sind gefordert

Die Studie macht deutlich, dass es nicht nur um individuelle Gesundheitsfragen geht, sondern auch um wirtschaftliche Folgen. Der Verlust erfahrener Führungskräfte bedeutet für Unternehmen Fachkräfteengpässe und hohe Kosten für Neubesetzungen. „Wir brauchen dringend eine bessere Sensibilisierung für dieses Thema in Unternehmen“, betont Prof. Dr. Susanne Eble, Projektleiterin der Studie.

Die befragten Führungskräfte sehen klaren Handlungsbedarf: 82 % wünschen sich Unterstützungsangebote für ihre Mitarbeitenden, insbesondere durch offene Kommunikation und flexible Arbeitszeitmodelle. 57,1 % sprechen sich auch für entsprechende Maßnahmen für sich selbst aus.

## Next Steps: Bewusstsein schaffen und Lösungen entwickeln

Healthcare Frauen wird die Studienergebnisse in den kommenden Monaten in verschiedene Fachkreise tragen und mit Unternehmen konkrete Lösungsansätze erarbeiten. „Unser Ziel ist es, ein Umdenken anzustoßen – hin zu einer

Unternehmenskultur, die Frauen in dieser Lebensphase unterstützt und ihnen die Möglichkeit gibt, weiterhin erfolgreich im Berufsleben zu bleiben“, so Wanke.

Weitere Informationen zur Studie und den geplanten Maßnahmen unter:  
[www.healthcare-frauen.de/projekte/womeninchange/](http://www.healthcare-frauen.de/projekte/womeninchange/)

### **Pressekontakt**

Cornelia Wanke, Vorstand

E-Mail: [info@healthcare-frauen.de](mailto:info@healthcare-frauen.de)

Bei Veröffentlichung der Pressemitteilung bitten wir freundlich um Zusendung eines Belegs/Links.

### **Zu den Healthcare Frauen**

Healthcare Frauen e.V. (HCF) ist ein Netzwerk von führenden Managerinnen in der deutschsprachigen Gesundheitsbranche. Die 2007 gegründete Businessplattform fördert den fachlichen, persönlichen und geschäftlichen Austausch von weiblichen Führungskräften in verschiedenen Bereichen der Branche. Aktuell zählt das Netzwerk 250 Mitglieder und 34 Kooperationspartner. Insgesamt 10 Beiräte unterstützen die Arbeit des Vorstands. Seit Gründung nehmen die Healthcare Frauen Einfluss auf die Gestaltung des Gesundheitswesens. Besonderes Anliegen ist es, den weiblichen Nachwuchs zu Führungspositionen zu ermutigen und auf dem Weg dorthin zu unterstützen. Dazu dient unter anderem ein zertifiziertes Mentoring-Programm, das aufstiegswillige junge Frauen mithilfe erfahrener Führungspersönlichkeiten auf ihrem Karriereweg begleitet und unterstützt. Mehr als 80 Unternehmen der Gesundheitsbranche haben dieses Angebot bereits wahrgenommen. Die Healthcare Frauen setzen mit meinungsbildenden Seminaren und Vorträgen regelmäßig zukunftsweisende Impulse für die Healthcare-Branche. Zum Vorstand gehören Emily Andrae, Martina Gripp, Jutta Kristen, Cornelia Wanke und Katharina Schmidtke.

Weitere Informationen unter [www.healthcare-frauen.de](http://www.healthcare-frauen.de)